

Diözesane Arbeitsgemeinschaft für Mitarbeitervertretungen A

Geschäftsstelle DiAG/MAV/KODA, Carl-Kistner-Straße 51, 79115 Freiburg
geschaeftsstelle@diag-mav-freiburg.de, www.diag-mav-freiburg.de



Jahres-Gespräch der DiAG MAV A Sprechergruppe mit Erzbischof Stephan Burger und Generalvikar Christoph Neubrand

Im Rahmen des Jahresgespräches zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretung (DiAG MAV A) und der Bistumsleitung trafen sich Mitte Juli Mitglieder der DiAG MAV A Sprechergruppe mit Erzbischof Stephan Burger und Generalvikar Christoph Neubrand. Hierbei wurden sowohl die aktuellen Themen der Mitarbeitervertretungen (MAV) im Erzbistum wie auch die mitarbeitervertretungsrechtlichen Themen auf Bundesebene gemeinsam in den Blick genommen. Zu Beginn informierte die Vorsitzende Heidrun Back über Veränderungen im Gremium (Änderung Vorstand, Nachrücker).

Für die DiAG MAV A Sprechergruppe und die von ihr vertretenen rund 27.000 Mitarbeitenden und deren MAVen steht im Augenblick das Thema K2030 ganz oben auf der Agenda. Mit der Schaffung einer Übergangsregelung in der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) sind die Weichen für die gemeinsame MAV-Arbeit in der zukünftigen Pfarrestruktur gestellt. In den letzten Monaten wurden die Leitungsstellen in den Pfarreien neu besetzt. Somit ist die Basis geschaffen, dass die örtlichen Dienstgebervereiter und die MAVen gemeinsam mit der konkreten Ausgestaltung ihrer Zusammenarbeit in den neuen Pfarreien beginnen können.

Für den Bereich des Verwaltungsdienstes und die Pfarreiverwaltung laufen derzeit letzte Gespräche, um auch hier Klarheit für den Übergang und die Zukunft der MAV-Arbeit zu schaffen.

Wichtig ist der DiAG MAV-Sprechergruppe, für alle Akteure im System eine gemeinsame MAVO-Wissensbasis durch gute Schulungen zu schaffen. Ferner weist die Sprechergruppe auf notwendige finanzielle Unterstützung durch das Erzbistum für die Mitarbeitervertretungen hin, damit eine gute Arbeit gewährleistet ist.

Erzbischof Stephan und Generalvikar Neubrand sind sich der Herausforderungen bewusst, die der von ihnen angestoßene und vorangetriebene Prozess K2030 hervorruft. Ein weiteres Abwarten oder gar zeitliches Verschieben hätte die Gestaltungsspielräume für die Zukunft nur weiter eingeschränkt und erschwert.

Erzbischof Stephan erklärte sich wieder bereit, die MAV-Wahlen im Mai 2026 aktiv zu unterstützen. Ihm ist die Einbindung der Mitarbeitenden-Vertretungen in die Gestaltung der zukünftigen Entwicklungen sehr wichtig. Er bedankte sich bei der Sprechergruppe für ihre engagierte Arbeit und für das Jahresgespräch. Solche Gesprächsrunden sind für ihn als Kontaktpunkt unverzichtbar. Sie unterstützen ihn als Erzbischof bei seiner Aufgabe, vielfältige Perspektiven wahrzunehmen und zusammenzuführen.

Freiburg, den 1. August 2025

Sprechgruppe DiAG MAV A